

ESCAPE FROM

"Post-show
has been...
an emotional
roller coaster."
EXCLUSIVE PICS!

**EXPLOSIVE
TELL-ALL**

SSSISTER! WE
SHOULD HAVE BEEN
GONE BY NOW!

BUT WE HAVEN'T
HAD OUR GRAND
ENTRANCSSSSE YET!

PARADISE LOST?
THE SNAKES LEAVE...

Saint and Harlot
feat. real queens of the world and the like
sin NO5 / march 2017 / euro 7,-

THE COWS HAVE LONG SEEN IT COMING. THEY ARE ALREADY ON THEIR WAY SOUTH...

AND WHERE TO GO?



GARDEN OF EDEN STUDIOS ON FIRE

Saint and Harlot still out for blood?

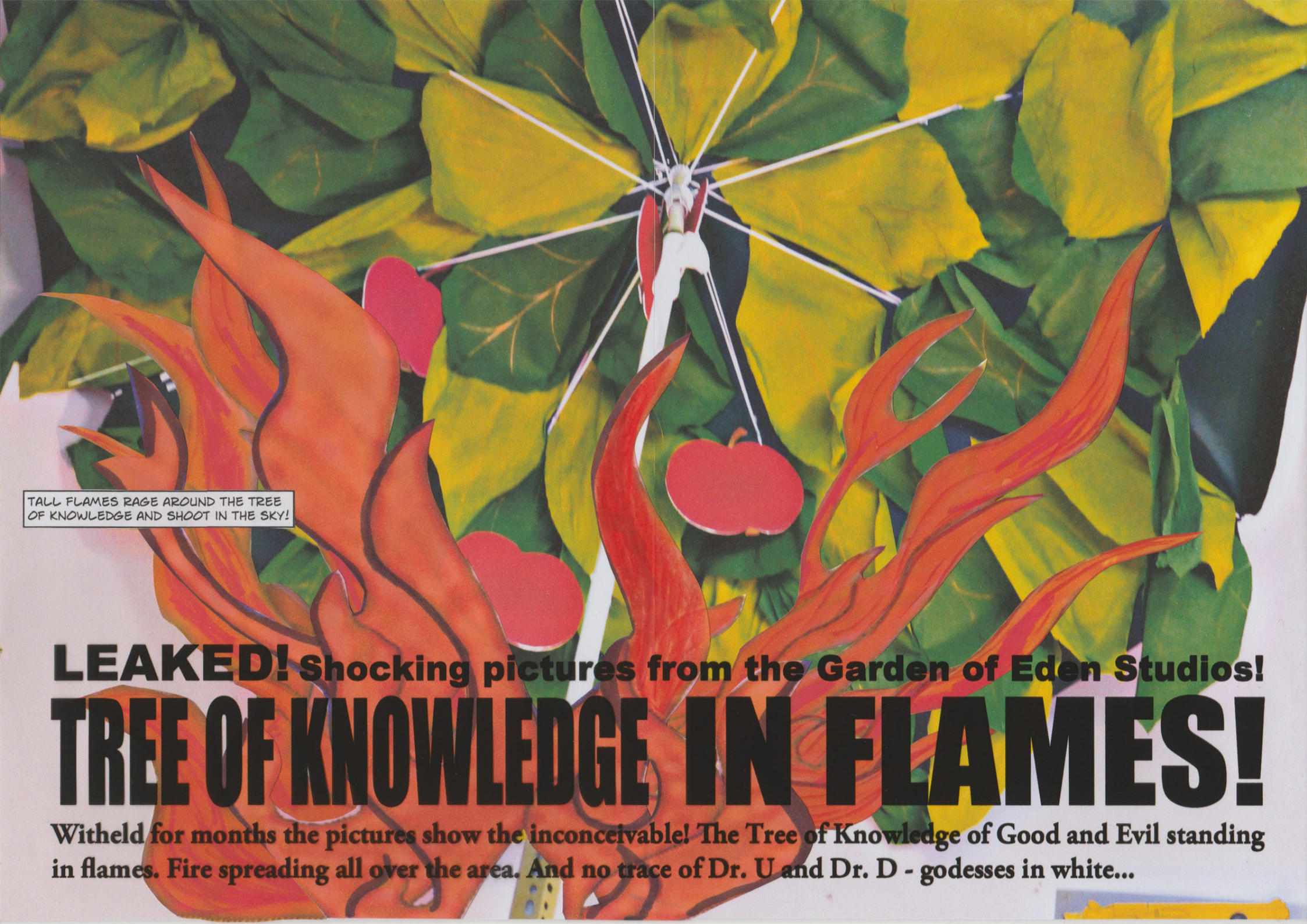
TILL THE VERY LAST MOMENT
UNITED QUEENDOMS DIY IND.
DESPERATELY TRIED TO HIDE
THE CRACK THAT WENT THROUGH
THE WHOLE PRODUCTION ...

UNITE!

EXPLODING KITCHEN-AIDS, FLOODING BATH TUBS,
SHORT CIRCUITS, UNCOUNTABLE SOURCES! FIRE
CONTINUES TO RAGE VIRTUALLY UNCHECKED...



lot #2 „Einzug ins Paradies“ landlady: Martina Gasser



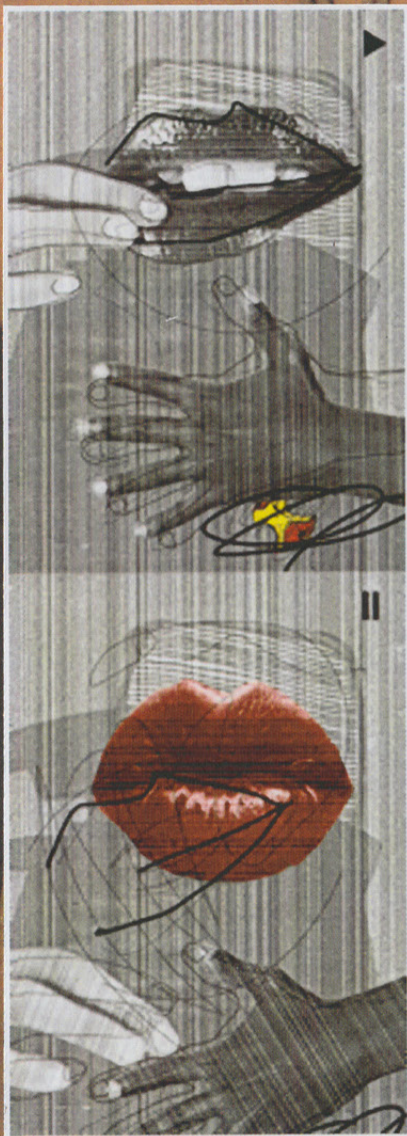
TALL FLAMES RAGE AROUND THE TREE
OF KNOWLEDGE AND SHOOT IN THE SKY!

LEAKED! Shocking pictures from the Garden of Eden Studios! **TREE OF KNOWLEDGE IN FLAMES!**

Witheld for months the pictures show the inconceivable! The Tree of Knowledge of Good and Evil standing in flames. Fire spreading all over the area. And no trace of Dr. U and Dr. D - goddesses in white...

lot #8 „Loop-03-play-04-break“

landlady: Frau Kerber



THIS IS A
VERY BAD
NEIGHBOURHOOD.

ONE BILLION
WILL NOT BE
ENOUGH...



SHOCKER EXPLOSION!

Garden of Eden Studios bursting!

Tree of Knowledge thrown out of Paradise!

What will become of Utopia's and Dystopia's

10th Anniversary?

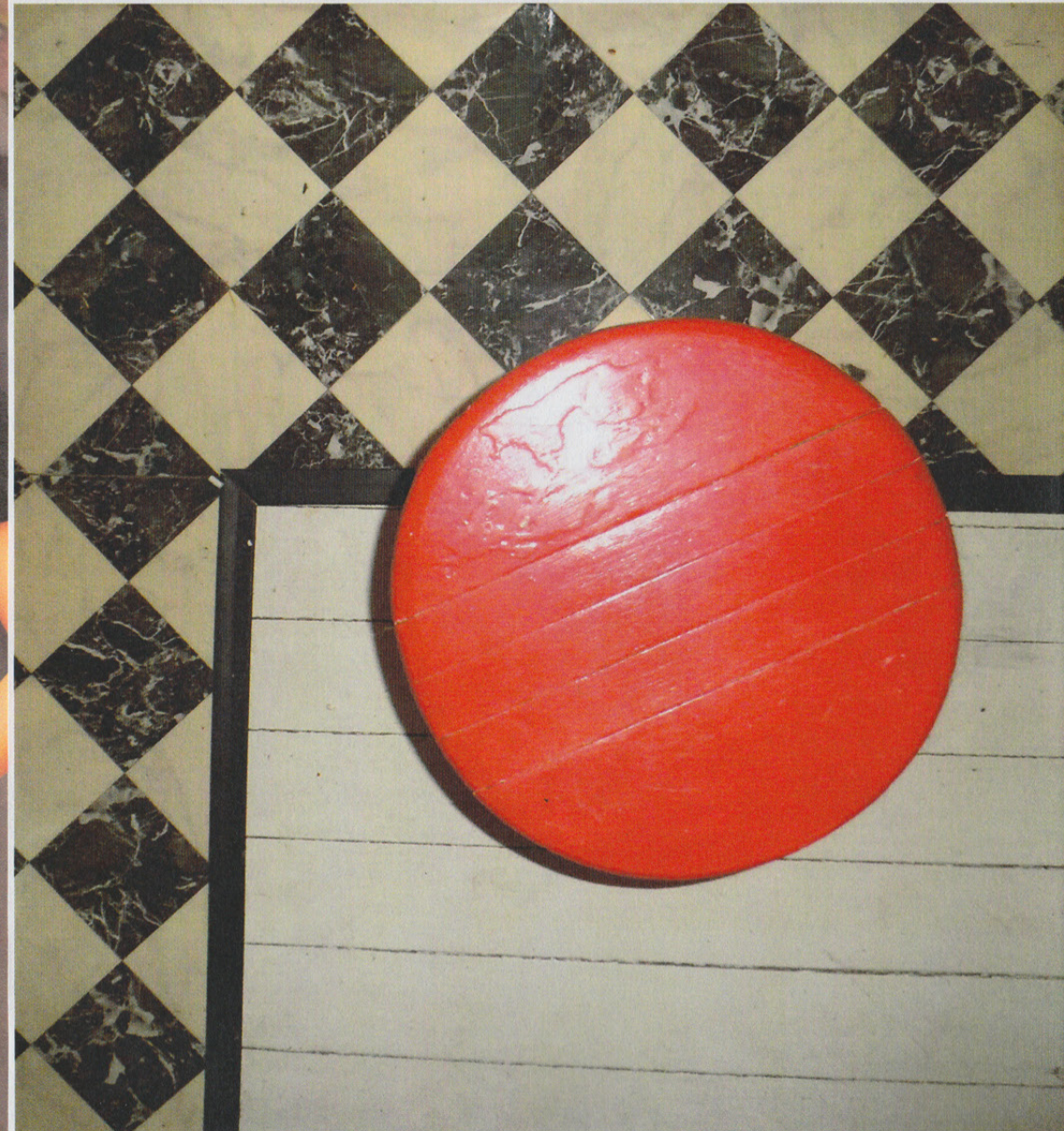
lot #11 ➔

„Myths and Truths from the past of the future“

landlady: Drin Sieghilde Lüfti



lot #9 „Küche“ landlady: Köstebek ➔



& Myths from the past of the future Tru

Der Bazaar lag an diesem Tag in strahlendem Sonnenlicht, die Dekor-Vegetation strotzend und üppig: Paradiesvogel- und Passionsblumen mit feucht geschwollenen Karpellen, wuchernde Bougainvilleen in Porpur, Lachsfarben und Blutrot, überall feuerfarbene Ruhmeskronen, deren Duft sich schwer auf die Menschenmenge legte.

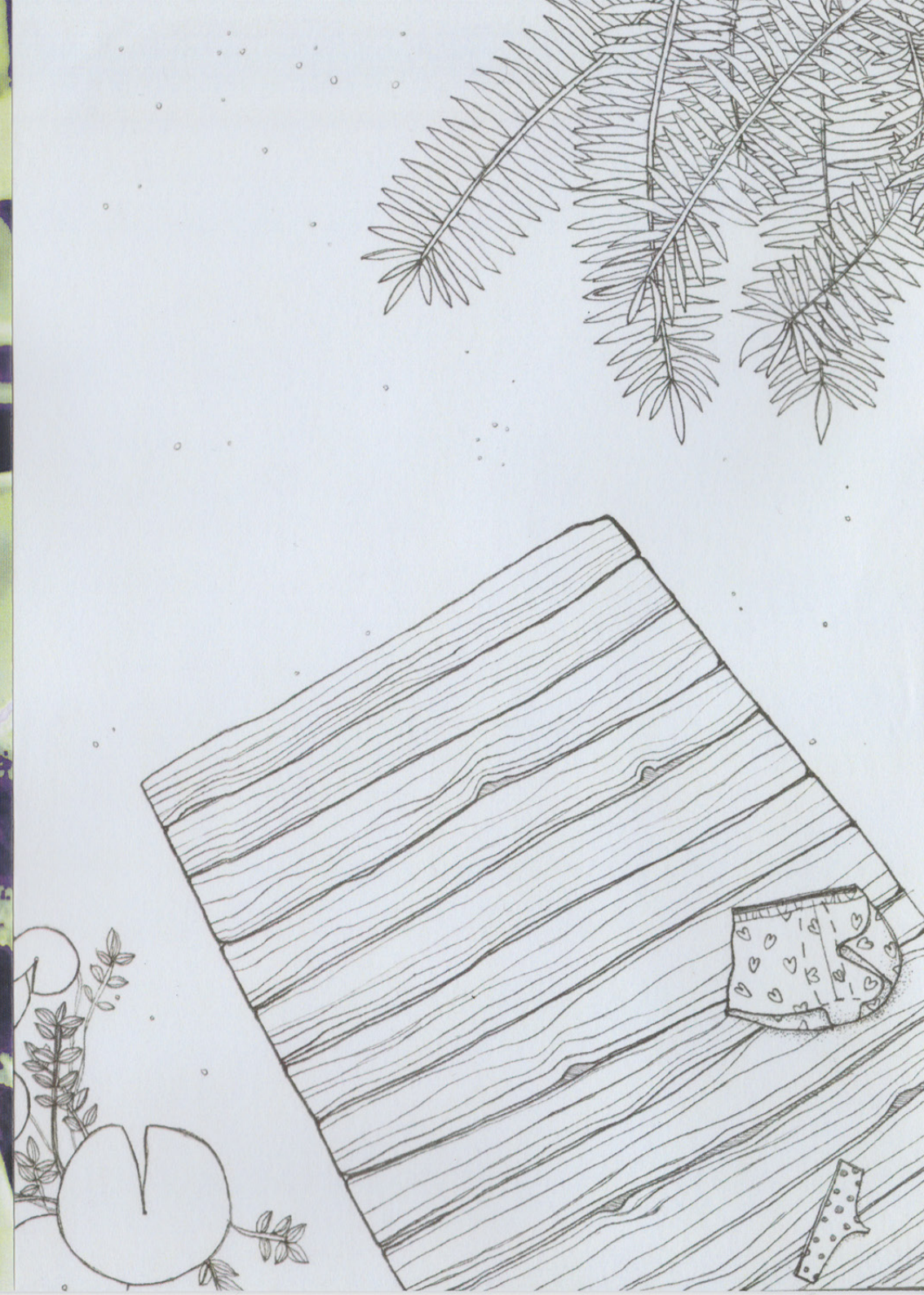
Chima schritt hinter Jengu, der ihr den Weg zwischen Karren, Käufer_innen, Wächposten, malerischen Bettler- und Gaukler_innen bahnte, und den Ständen, an denen antike Applikationen aus Chippon angeboten wurden, opalfarben schimmernde Aphrodisiaka von der Venuskolonie, handgefertigte Painsticks, maßgeschneiderte Virtual-Experience-Romane, ein exzessives Angebot an smarten Textilien und nanitenbasierten autoregenerativen Pflegeprodukten. Zwischen ihnen drängten sich Angehörige der Oligarchen- und Expert_innenkaste, jeweils umgeben von ihrem Tross an Medotechniker_innen, Bodyguards und Träger_innen, ausgestattet mit Protektionsschirmen, EM-Waffen, Antigraviteinheiten, Medokits, PETs, Robotikeinheiten ...

Chima hatte ihre Gesichtsimplantate aktiviert, ihre Züge waren verborgen hinter rosé-goldenen reflektierenden irisierenden Schuppen. Außerdem hatte Chima ihre vollen Kapazitäten der emotionalen Kontrolle und zerebralen Funktionssplittung hochgefahren, was ihr erlaubte, doch außen die kühle, elegante Escortessa zu sein: Chima ging auf den Bazaar, den exotischen kleinen extraavanganten Spielplatz, den sich die herrschenden Kasten angelegt hatten, um sich, wie es voll angesagt war, „unter das Volk“ zu mischen. Am den Markt, wo diejenigen Nobots, die nichts mehr zu verlieren hatten, Waren, Dienstleistungen und sich selbst anboten und solche, die jeden Morgen dazu zwangsverpflichtet wurden. Chima ging dort, wie jede andere hochrangige Kastenangehörige auch. Tief im Inneren jedoch kochte und brodelte es vor Zorn, und, was sie nur ungern vor sich selbst zugab, vor Qual. Sie sah die automatischen Disruptoren und Scaneinheiten zwischen den leuchtenden Blüten, sah die Peacekeeper auch dann, wenn sie ihnen Augen wie Nobots. Seit den jüngsten Unruhen in der Aquationszone 5 war es noch viel schlimmer geworden. Stichprobenartigen Tiefenscans und Recruitereinsätze waren an der Tagesordnung, „Unfälle“ mit tödlichem Ausgang in die Repressoren (angeblich in Notwehr) und verängstigte Nobots als Todesopfer verwickelt waren, waren alltäglich. Chima sah die Angst und Verzweiflung und die Wut in den Augen der Menschen. Chima sah und wusste, was sie zu tun hatte und wie. Chima erinnert sich. An alles. Chima war die Favoritin Ogas 2. Medotechnikerin, und mit ihr geladen in den innersten Kreis zu den anstehenden jährlichen großen Wasserfeierlichkeiten, wo sich die Königinnen dem „EINEN VOLK“ zeigen werden. Jana hatte heute die Schicht am Marktstand, an dem erbsengroße lustig bunte Eisbombenkomponenten verkauft wurden. Jana war in den letzten Wochen eine ständige Besucherin der Gesundheits- und Wellnessabende für fleißige Arbeiter_innen geworden, sie war aufmerksam gewesen und hatte gelernt, Blicke, Gesten, gemurmelte halbe Sätze, verschlüsselte Witze, Kritzeleien auf Hygienepapier und anderes zu deuten. Jana hatte Kontakt zu den Nobotistmilitärs gefunden, hatte jeden Tag Todesangst, und ging dennoch weiter zu den Freizeitaktivitäten. So hatte sie auch einen Tipp bekommen, ihre Biowerte mit trimpiraminhaltigen Schmerzmitteln stabil zu halten. Jana hatte begonnen, Botschaften zwischen den Aquatiktanks und ihren jeweiligen anderen Einsatzorten weiterzugeben, und sie wusste von einem geplanten Sabotageakt im Vorfeld der Vorbereitung der großen jährlichen Wasserfeier. Und jetzt stand schon eine ganze Welle dieses Monster von Recruiterin hinter ihrem Stand und sie war sicher, dass sie beobachtet wurde. Jana versuchte vergeblich das Zittern ihrer Hände zu unterdrücken, während sie ihre Ware einer eleganten Escortesse mit rosé-goldener Gesichtsbeschupplung in Begleitung eines riesenhaften Bodyguards vorlegte.

Jengu stand reglos, beobachtete die Menge, beobachtete Chima. Es war gut, dass sie wieder Kontakt aufnahm, aber es war gefährlich, sehr gefährlich. Jengu hatte jenen Tag erlebt, an dem die Erinnerung an den Auftrag und alles, was Chima war, wiedergekommen war, hatte gesehen, wie die Welle von Entsetzen und Hass, die mit der Erinnerung wiederkamen, beinahe die Maske der Escortessa zertrümmert hatten. Jengu reagierte schnell und ließ die Karaffe Lingabeerenlikör fallen, so dass Moras sadistischer Unmut sich zwar auf seinem Körper entlud, Chima hingegen Gelegenheit hatte, sich zu stabilisieren. Jengu bedauerte nur, dass es unmöglich war, zu kommunizieren, dazu waren die Stufen zu sehr mit Surveillance-Mimibots gesät. Dennoch war er auf eine absurde und ihm selbst unheimliche Weise glücklich, denn er wusste nun, dass ihn Chima vertraute.

Drangelis kämpfte mit sich selbst. Ihr sonst so unerschütterlicher Zynismus und die Konsequenz und Härte, mit der sie einerseits ihre nur zu oft erbaulichsten Aufgaben als Recruiterin durchgeführt und im Widerspruch dazu für die Mmadu-Bewegung gearbei hatte, war ins Wanken geraten. Sie hatte die Kontrolle und den Überblick verloren, und der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hatte, war Bengas Nachricht dass Nyeri - Nyeri, die Integrationsfigur der ganzen verschlammten Mibebewegung, gleichsam ihr Herz und Hirn zugleich - den sicheren Raum verlassen und mit ihren 114 Jahren in das operative Geschehen eingestiegen war. Getarnt als Gesellschafterin der vergnügungssüchtigen Großmutter eines Top-CEOs des Chippon-Konsortiums, der dem Netzwerk einen Gefallen in der Größe eines Bergbauasteroiden geschuldet hatte, befand sich Nyeri bereits in der unironischen Volkszone. Das weitere Vorgehen war im Augenblick unklar und umstritten, Kontaktaufnahmen schwierig und riskant. Die Nobots revoltierten planlos und unter immensen Opfern. Drangelis erlaubte sich einen hasserfüllten Blick auf Jengu-den-Schitzel, Jengu-den-Unsicherheitsfaktor, Jengu-den-Saboteur. Der sah sie und ihren brennenden Blick, zuckte dabei nicht einmal mit den Kiefermuskeln, beugte sich ehrenbeig zu Chima und raunte ihr etwas zu. Dabei sah Drangelis etwas, dass sie noch mehr verwirrte, sah, dass die Ehrerbietung echt war, und mehr als das. Lange konnte sie sich darüber jedoch keine Gedanken machen, denn Chima blickte auf, lächelte professionell und dann sagte sie etwas, dass Drangelis gleichzeitig das Blut in den Adern gefrieren ließ und es zum Kochen brachte. Chima sagte: „Ah, Recruiterin, vermittelt ihr immer noch mangelhafte Ware? Mein Schmuckstück hier hat dringendsten Bedarf nach einem Upgrade, ich erwarte euch mit den Wartungseinheiten vor dem Abendempfang in meiner Suite.“

Das war der Code für Drangelis. Der Code, das konnte nur eines bedeuten: Chima erinnerte sich. Der Joker war wieder aktiv. Es konnte sein, dass doch noch nicht alles verloren war.





← lot #10 „Sonne“ landlady: Andrea Zambori

SOME THINGS ARE TOTALLY ARTIFICIAL.

THAT WAY! THAT WAY!

WHERE THE LEMON TREESSSSSS BLOOM!

€26.000

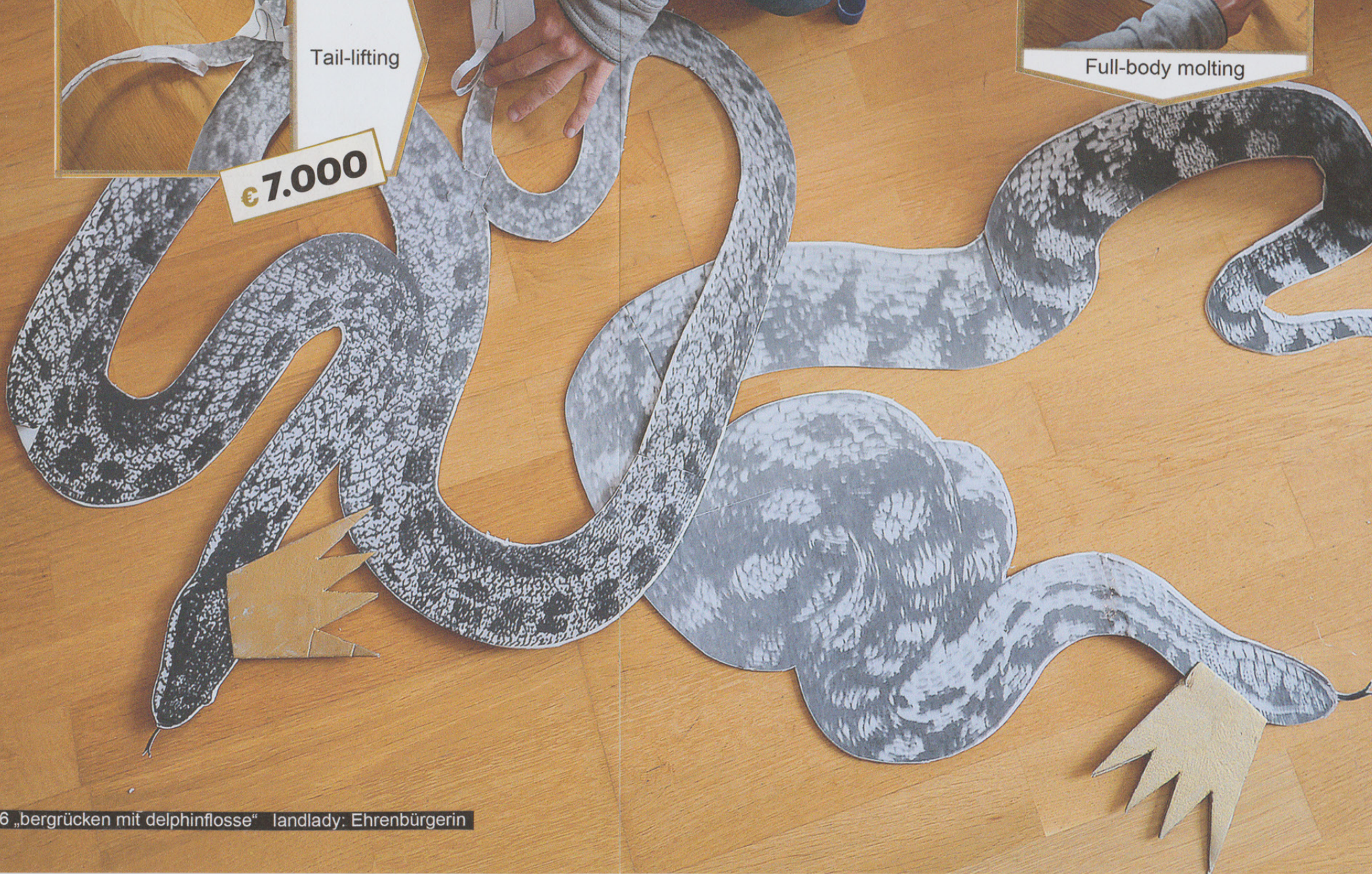


Full-body molting



Tail-lifting

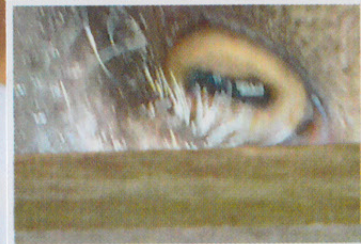
€7.000



10 Years of Dos!



Oh, How They've Grown and cemented their style-icon status!



AUFLÖSUNG

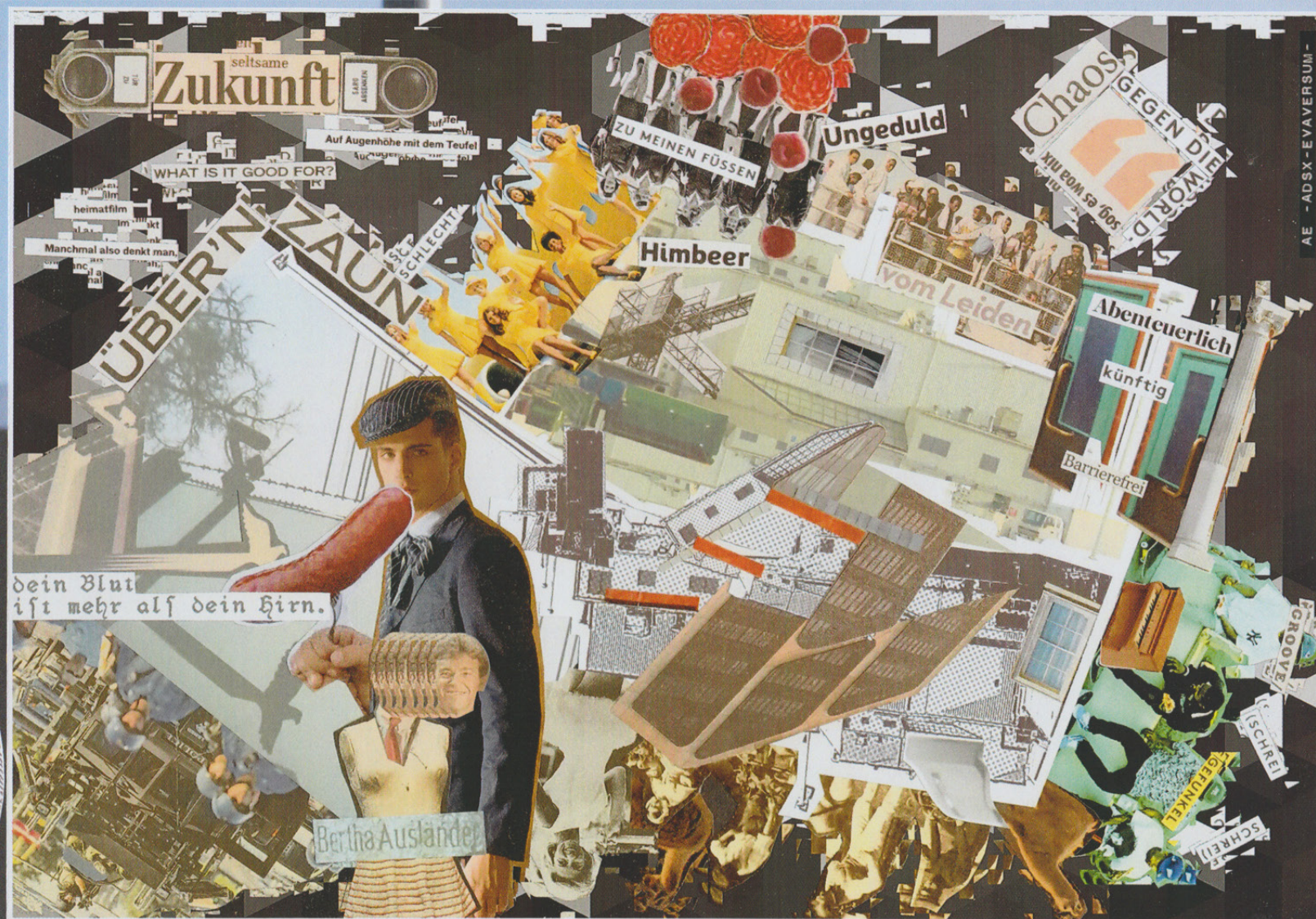
I TOLD YOU.

I FEEL SSSSSSO
MUCH YOUNGER
NOW!



HEY
SSSSSSSSSTA!
WHERE ISSS THE
SSSSÜDBAHNHOF?

SSSSORRY!
I'M NOT FROM
HERE!





WILL WE
EVER SSSSSEE
THEM AGAIN?

↓ lot #3 „earl grey“
landlady: a.pawe

I saw your hairs turning grey
over the years
earl grey
like an old black chinese tea
in a ceramic cup
on an wooden table
in the middle of a veranda
of an empty house

when you smile
so silver
like jalousie
from snakkerdu densk
our friendship is as old as this
song

so long
your hairs
they flow down the stairs
a grey carpet at the staircase
while you are looking out
of the window
in the black of the night
the sonic, shivered universe

lot #4 „ratta“ landlady: Zoodirektor →





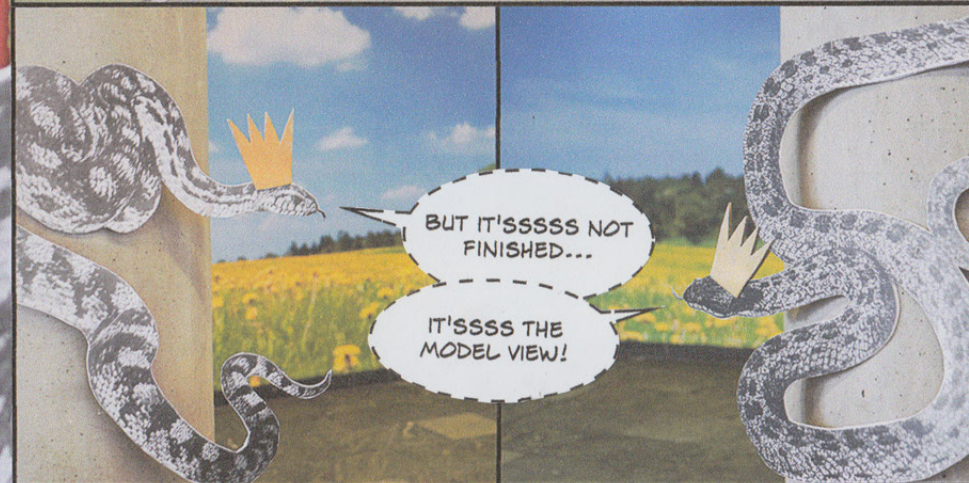
Ganz großes
Gefühlskino

SAVE THE DATE!
8.8.2017



ARE THESSSS
LEMON
BLOSSSSOMSSSS?

YESSS! THISSSS ISSS
THE NEW GARDEN OF EDEN
LANDSSSSSCAPE!



BUT IT'SSSSS NOT
FINISHED...

IT'SSSSS THE
MODEL VIEW!



ACTUALLY ONLY A
WALLPAPER FOR THE
PC!

OH! THE PRESSSSS
CONFERENCESSSSSE!
LET'SSSSS GET READY!

MEET THE NEWEST POWER COUPLE!



SSSS SSSSS!



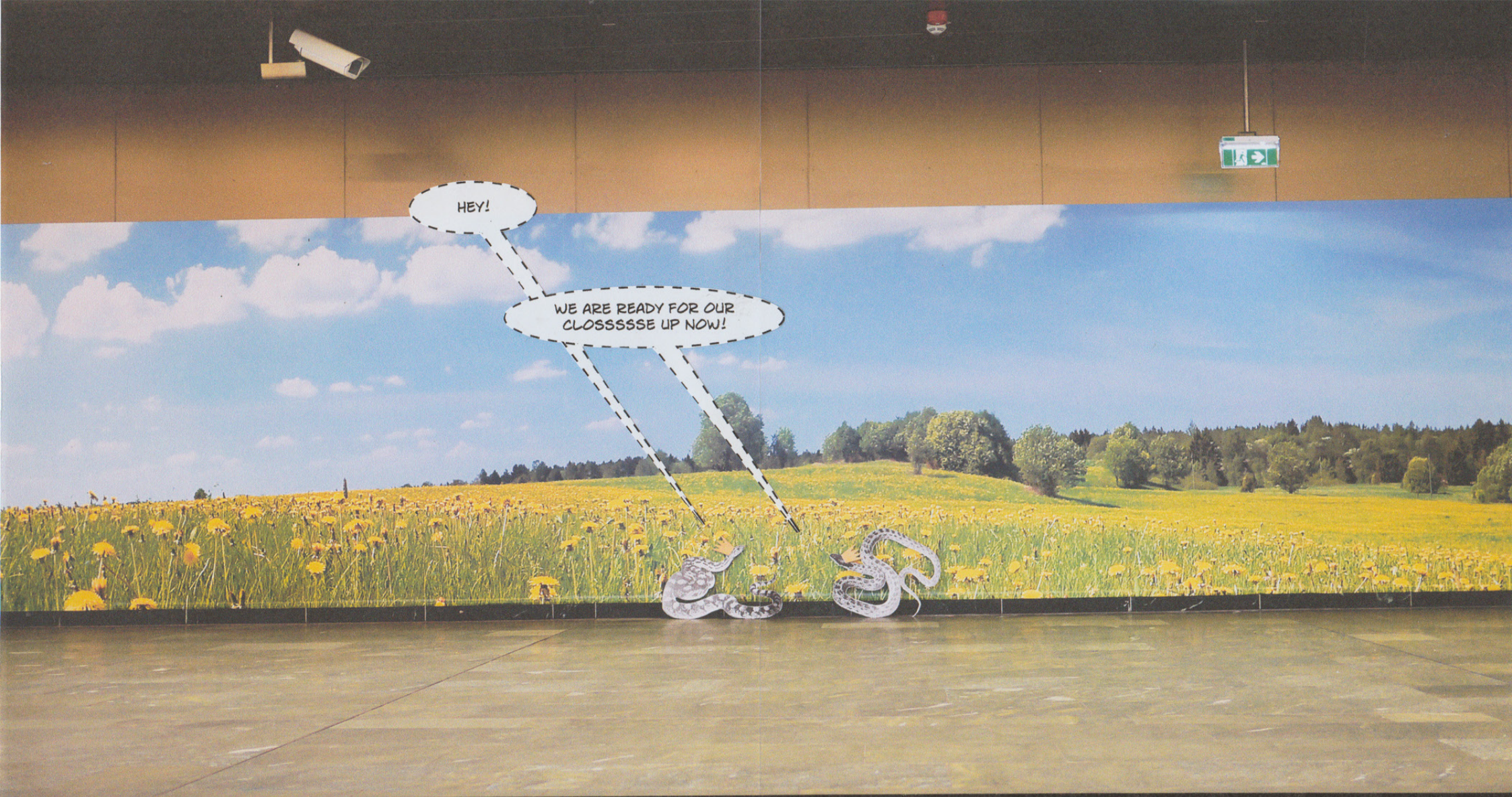
AND IF IT GOES
WRONG?

lot #1 „Lichthaus“ landlady: Gü de Klischee ➔

BUT THISSSSSS ISSSSSSS ALL
OF NO GOOD NOW...

THE SHOW
MUSSSSSSST GO ON!





GOING FOR THE GOLD

WAS KOMMT JETZT?



lot #2 Martina Gasser

lot #8 Frau Kerber

lot #11 Drin Sieghilde Lüftl

lot #9 Köstebek

lot #10 Andrea Zamboni

lot #6 Ehrenbürgerin

lot #5 Selma van Dog

lot #7 Evaversum+ADSX

lot #3 a.pawe

lot #4 Zoodirektor

lot #1 Gü de Klischee

flag: united queendoms DIY industries + SAINT and HARLOT + real queens of the world and the like
www.unitedqueendoms.com + zine@unitedqueendoms.com